Surflehrer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Surflehrer*innen unterrichten Surfen in Theorie und Praxis. Sie unterrichten Einzelpersonen und Gruppen in der richtigen Surftechnik, zeigen Bewegungsabläufe vor und beraten Schüler*innen bei Fragen der Ausrüstung. Surflehrer*innen arbeiten in eigenen Surfschulen. Dort sind sie in Unterrichtsräumen und im Freien am und im Wasser tätig. Für ihren theoretischen Unterricht im Trockenen verwenden sie Fachliteratur, setzen Videoaufzeichnungen und Simulationsgeräte ein. Sie arbeiten mit ihren Schüler*innen zusammen und haben Kontakt mit Berufskolleg*innen und Mitarbeiter*innen der Verwaltung von Surf- und Segelschulen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Surfen in Theorie und Praxis unterrichten
- Grundlagenkurse für Anfänger*innen und Kurse für Fortgeschrittene leiten
- Theorien zu physikalische Grundlagen, Materialkunde, Brett- und Bodenbeherrschung, Wetterkunde und Navigationstechnik, Verkehrsregeln, Erste-Hilfe- bzw. Lebensrettungsmaßnahmen vortragen und erläutern
- Fahrtechniken demonstrieren und anleiten, am Surfbrettsimulator trainieren (Trockentraining)
- Perfektions-, Funboard- und andere Kurse für Fortgeschrittene leiten
- Unterricht und Schulungen konzipieren und planen, individuelle Trainingspläne erstellen
- Ausrüstungsgegenständen von Surfschulen pflegen und instand halten
- über sportliche Ausrüstung beraten
- in der Verwaltung von Surfschulen mitarbeiten

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- guter Gleichgewichtssinn
- Sportlichkeit
- Trittsicherheit
- Wetterfest

- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- handwerkliche Geschicklichkeit

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Bewegungsfreude
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Spontanität

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Surflehrer*in wird in vom VÖYWS (Verband Österreichischer Yachtsport- und Windsurfschulen) anerkannten Ausbildungsstätten angeboten. Der Ausbildungsplan ist zweistufig, die erste Stufe bildet Surflehrer-Assistent*innen, die zweite Surflehrer*innen aus. Dieser Aufbau nimmt Rücksicht auf die Vorstellungen der Kursteilnehmer*innen, ob die zukünftigen Lehrer*innen diese Tätigkeit nur vorübergehend ausüben möchten oder sie als Schulleiter*innen zu ihrem Hauptberuf wählen.
Dadurch, dass die Ausbildung unter der Schirmherrschaft des Europarates und der ISSA (Internationale Segelschulvereinigung) steht, gibt es für ausgebildete Lehr-

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft